

Lektionstests  
Lektion 26–30

# Aussichten B1.2

Autorin: Margit Doubek  
Redaktion: Enikő Rabl  
Layout: Claudia Stumpfe  
Satz: Regina Krawatzki, Stuttgart

**1 Hören**

Was antworten die Personen auf die Frage: *Welche Kleidung tragen Sie privat, welche am Arbeitsplatz?*  
Kreuzen Sie bitte an.

- |   | richtig                  | falsch                   |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Die Kinder der Sprecherin kleiden sich ähnlich wie sie.        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Der Sprecher trennt Arbeit und Freizeit auch mit der Kleidung. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Die Sprecherin hat ihren eigenen Stil gefunden.                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Die Sprecherin trägt in ihrer Freizeit oft kurze Röcke.        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**2 Wortschatz und Strukturen**

Was passt? Kreuzen Sie bitte an.

- |                               |                                       |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| 1. eine zerbrochene Vase      | a. eine Vase, die zerbricht           |
|                               | b. eine Vase, die zerbrochen ist      |
| 2. ein fahrendes Karussell    | a. ein Karussell, das fährt           |
|                               | b. ein Karussell, das gefahren ist    |
| 3. die kaputtgegangene Brille | a. die Brille ist bereits kaputt      |
|                               | b. die Brille geht gerade kaputt      |
| 4. ein wackelnder Stuhl       | a. ein Stuhl, der wackelt             |
|                               | b. ein Stuhl, der gewackelt hat       |
| 5. das beschädigte Fahrrad    | a. das Fahrrad wird gerade beschädigt |
|                               | b. das Fahrrad wurde beschädigt       |

**3 Wortschatz und Strukturen**

Ergänzen Sie bitte die Genitiv-Endungen und – wenn nötig – auch die Endung beim Nomen.

Im Haus mein \_\_\_\_\_ Eltern \_\_\_\_\_ in Hamburg habe ich auf dem Dachboden eine alte Lederhose gefunden. Sie gehörte dem Vater mein \_\_\_\_\_ Mutter \_\_\_\_\_. Das Alter d \_\_\_\_\_ Hose \_\_\_\_\_ konnte ich nicht feststellen, aber der Zustand d \_\_\_\_\_ Leder \_\_\_\_\_ ist noch sehr gut und so werde ich die Hose beim Oktoberfest tragen. Bei der Wahl d \_\_\_\_\_ passenden Hemd \_\_\_\_\_ und d \_\_\_\_\_ Schuhe \_\_\_\_\_ brauche ich noch Rat von meinem Freund Franz.

**4 Lesen**

Lesen Sie die Schadensmeldung und nummerieren Sie die Textteile in der richtigen Reihenfolge. Ein Teil passt nicht in den Text. Bitte streichen Sie ihn.

**E-MAIL**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
ich möchte Ihnen einen Schaden an meinem Auto melden.

- Beim Einräumen des Einkaufs habe ich den Schaden zuerst nicht bemerkt. Mein Sohn hat aber Scherben auf dem Boden gesehen und dann das zerbrochene Rücklicht (rechts) entdeckt.
- Die wichtigste Frage zum Schluss lautet nun aber: Übernimmt die Versicherung die Kosten für die Reparatur auch, wenn der Täter nicht gefunden wird? Aus meinem Vertrag geht für mich nicht eindeutig hervor, ob meine Kfz-Haftpflichtversicherung auch Parkschäden an meinem Auto beinhaltet.
- Er hat das kaputte Licht berührt und sich dabei in den Finger geschnitten. Es hat ein paar Minuten gedauert, bis er sich beruhigt hatte, denn ich habe nicht gleich ein Pflaster gefunden.
- Sie finden es im Anhang und auch die eingescannte Rechnung des Parkhauses. Da steht die Parkdauer: 16:42 bis 18:35 Uhr. Vielleicht gibt es auch ein Video, das den Unfall zeigt und einen Hinweis auf den Täter bringt.
- Ich hatte meinen Golf GTI mit dem Kennzeichen WI EL 34 heute, Freitag, den 17.4., in der Garage des Einkaufszentrums in der Schillerstraße 38 geparkt. Da war das Rücklicht noch ganz.
- Ich habe sofort die Polizei angerufen und den Tipp bekommen, das beschädigte Licht noch im Parkhaus zu fotografieren. Mit dem Handy ist das Foto nicht sehr gut geworden, aber man erkennt den Schaden.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um baldige Antwort  
Egon Wallner  
Versicherungsnummer: TL4290 3478

**5 Schreiben**

Informieren Sie Ihre Lernpartnerinnen und Lernpartner über ein Fest, das Sie gut kennen. Schreiben Sie bitte einen Artikel für die Wandzeitung. Schreiben Sie zu folgenden Punkten:

- Warum mögen Sie das Fest?
- Wann / Wo findet es statt?
- Was kann man dort erleben / machen?
- Was ist das Besondere / Typische?
- Welche Erfahrung haben Sie selbst gemacht?

**MEIN ERGEBNIS**

| Aufgabe      | Punkte   |
|--------------|----------|
| 1            | ___ / 4  |
| 2            | ___ / 5  |
| 3            | ___ / 6  |
| 4            | ___ / 5  |
| 5            | ___ / 10 |
| <b>Summe</b> | ___ / 30 |

 **1 Hören**

Hören Sie das Gespräch. Wer sagt was? Ergänzen Sie **A** für Anna und **T** für Tobias.

1.  meint, dass in dem Buch vielleicht eine wahre Geschichte erzählt wird.
2.  denkt, dass die Polizei den Fall lösen muss.
3.  glaubt, dass Journalisten mithelfen können, Verbrechen aufzudecken.
4.  behauptet, dass Privatermittler oft erfolgreich sind.
5.  träumt davon, selbst Bücher zu schreiben.

**2 Wortschatz und Strukturen**

Ergänzen Sie bitte die fehlenden Endungen im Streitgespräch.

- Sieh doch, bei unseren Nachbar\_\_\_\_\_ brennt noch Licht.
- Vielleicht ist der Junge\_\_\_\_\_ eben erst nach Hause gekommen?
- So spät? Meinst du?
- Wenn es nach einem Pädagoge\_\_\_\_\_ wie dir geht, muss er wohl auch mit 16 schon um 21 Uhr zu Hause sein, oder?
- Also ich finde, dass Schüler viel schlafen sollten. Da kannst du gern unseren Schulpsychologe\_\_\_\_\_ fragen.
- Ach, immer diese Experte\_\_\_\_\_! Wie viel Schlaf man braucht, weiß man selbst am besten.

**3 Wortschatz und Strukturen**

Formulieren Sie bitte Sätze im Passiv Präteritum.

1. die Polizei | festnehmen | nach kurzer Zeit | die Täterin

\_\_\_\_\_

2. feststellen | ein Schaden von 1 Million Euro

\_\_\_\_\_

3. die Angeklagte | zu 3 Jahren Haft | verurteilen

\_\_\_\_\_

4. veröffentlichen | das Urteil | in den Medien | noch am gleichen Tag

\_\_\_\_\_

5. bezweifeln | viele | die Ein-Täter-Theorie

\_\_\_\_\_

**4** Lesen

Lesen Sie den Artikel. Welche Aussage ist richtig? Kreuzen Sie bitte an: a oder b.

**Aus der Serie:  
Beruflicher Werdegang**

Ida L. sitzt vor unzähligen Reglern und Schaltern, schaut auf mehrere Bildschirme gleichzeitig und trägt dabei Kopfhörer. Die Arbeit im Tonstudio erfordert hohe Konzentration und ein sehr gutes Gehör. „Ich habe schon als Kind Musik geliebt! Meine Mutter hat immer viel mit mir gesungen“, erzählt sie. So absolviert sie die Berufsfachschule für Musik, weil sie später Musiklehrerin werden möchte – ein Berufswunsch, den auch die Eltern unterstützen. „Aber dann sind mir im Kino immer öfter die Filmgeräusche aufgefallen.“ – und ab da ist klar: Tontechnikerin ist der neue Traumberuf. Gegen den Willen der Eltern startet sie die Ausbildung. Einerseits

geht es dabei um Technik, also z. B. aufnehmen und bearbeiten, aber andererseits um das Wissen über die Wirkung von Tönen und Geräuschen, z. B. auch bei Live-Veranstaltungen im Theater oder in Konzerten.



Inzwischen ist Ida L. Tonmeisterin beim Hessischen Rundfunk,

hr2-kultur. Sie leitet u. a. die Aufnahmen bei Hörspielen. „Das ist besonders intensive Arbeit.“ Gemeinsam mit der Regie und den Sprechern erarbeitet sie das Stück. „Mit echten Menschen zu arbeiten, ist mir schon sehr wichtig“, sagt Ida L. Sie hätte keine Lust, „Sound Design zum Beispiel für Computerspiele oder so zu machen“. Da möchte sie in Zukunft lieber an Hörbüchern für Kinder mitarbeiten, „deren feine Ohren besonders gut gestaltete Aufnahmen verdienen“. Ihre Eltern schätzen inzwischen Idas Arbeit, ebenso wie ihr Mann, ein Opernsänger. Durch ihn ist für Ida die Musik wieder wichtiger geworden. Seine CD-Aufnahmen hört sie natürlich mit den Ohren einer Spezialistin.

- 1. Ida L. verbindet mit ihrem Mann
  - a. die Arbeit beim Radio.
  - b. die Liebe zur Musik.
- 2. Ida L. wird Tontechnikerin, weil
  - a. ihre Eltern das wollen.
  - b. sie sich immer mehr für die Wirkung von Geräuschen interessiert.
- 3. Ida L. wollte
  - a. zuerst Musiklehrerin werden.
  - b. Sängerin werden wie ihre Mutter.
- 4. Ida L.s Ziel ist es,
  - a. Sound Design bei Computerspielen zu machen.
  - b. Hörbücher für Kinder mitzugestalten.
- 5. Ida L. begeistert an ihrem Beruf, dass
  - a. sie mit Menschen zusammenarbeitet.
  - b. sie auch mit ihrem Mann zusammenarbeiten kann.

**5** Schreiben

Schreiben Sie bitte eine E-Mail an eine Freundin/einen Freund über ein schönes oder aufregendes Naturerlebnis. Schreiben Sie zu folgenden Punkten:

- Wo?
- Jahreszeit?
- Was sehen / hören / erleben / fühlen?
- Wie erreichbar?
- Empfehlung

**3** MEIN ERGEBNIS

| Aufgabe | Punkte |
|---------|--------|
| 1       | ___/5  |
| 2       | ___/5  |
| 3       | ___/5  |
| 4       | ___/5  |
| 5       | ___/10 |
| Summe   | ___/30 |



28

**1 Hören**

Hören Sie das Gespräch. Zu welchen Fernsehsendungen haben die Frauen die gleiche Meinung, zu welchen nicht? Kreuzen Sie bitte an.

|                    | Meinung: gleich          | unterschiedlich          |
|--------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. Kindersendungen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Tagesschau      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Tatort          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Serien          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Sport           | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**2 Wortschatz und Strukturen**

Ergänzen Sie die *je-desto*-Sätze. Verwenden Sie die Ausdrücke im Kasten.

bekannt sein | gesund werden | groß sein | sicher fahren | wenig zahlen

**Was die Werbung verspricht . . .**

1. Je mehr Sie kaufen, \_\_\_\_\_.
2. \_\_\_\_\_ die Packung \_\_\_\_\_, desto kleiner ist der Kilo-Preis.
3. Je öfter Sie das Produkt essen, \_\_\_\_\_.
4. Je größer das Auto ist, \_\_\_\_\_.
5. \_\_\_\_\_ eine Marke \_\_\_\_\_, desto besser ist das Produkt.

**3 Wortschatz und Strukturen**

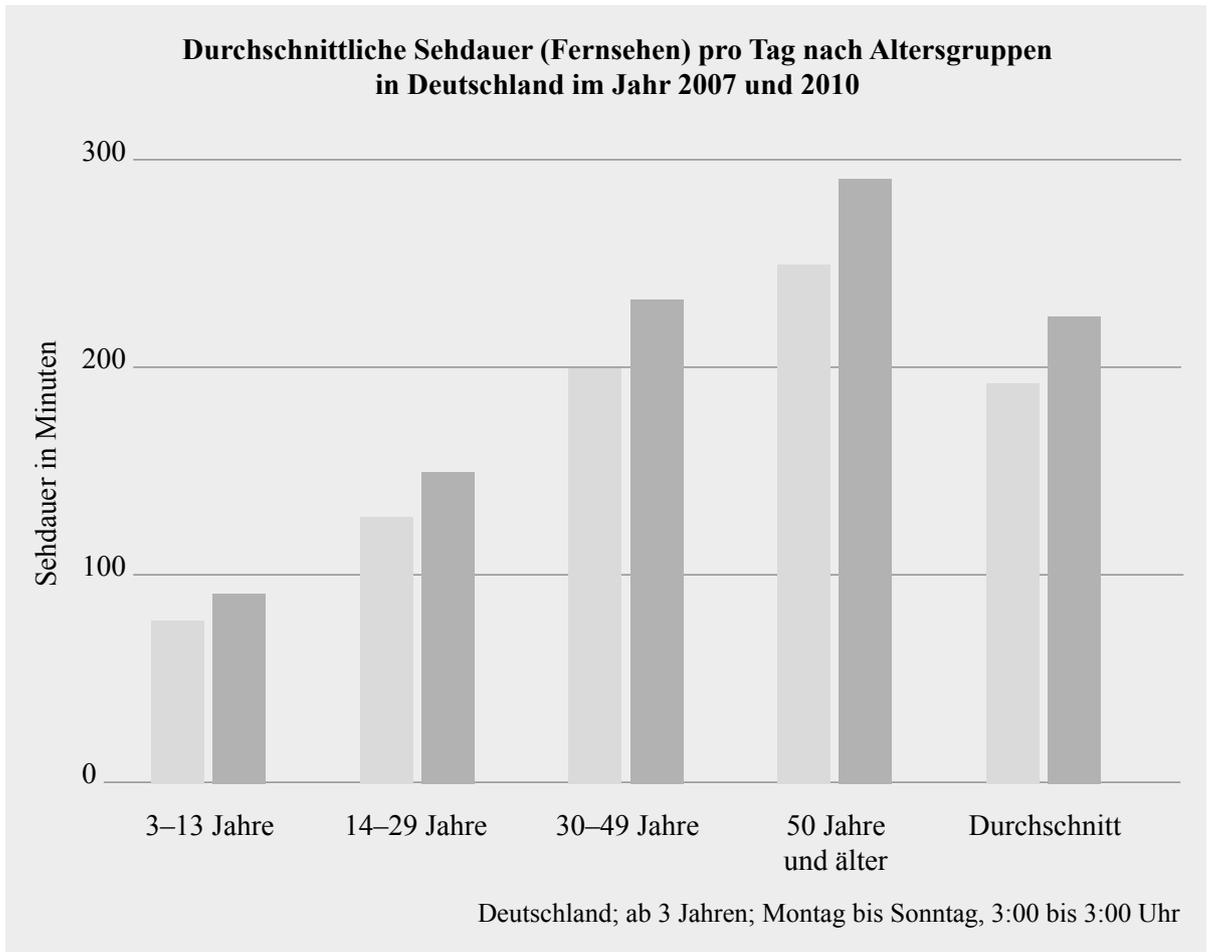
Ergänzen Sie bitte die Sätze mit den Verben. Zwei Verben sind zu viel.

ausreden | äußern | benötigen | geben | nehmen | rechtfertigen | verlieren

1. Es fällt mir schwer, Kritik höflich zu \_\_\_\_\_.
2. Es geht aber nicht, ohne auf andere Rücksicht zu \_\_\_\_\_.
3. Ohne Nachdenken gelingt es meist nicht, sachlich Feedback zu \_\_\_\_\_.
4. Werde ich selbst kritisiert, lasse ich die anderen oft nicht \_\_\_\_\_.
5. Meist will ich mich unbedingt \_\_\_\_\_ und kann nicht still sein.

**4** Lesen

Sehen Sie sich die Statistik an. Welche Aussagen sind richtig? Kreuzen Sie bitte an.



- |  | richtig                  | falsch                   |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Bei allen Altersstufen hat sich die Sehdauer 2010 erhöht.         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Im Durchschnitt liegt die Sehdauer unter 200 Minuten.             | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Die Sehdauer nimmt mit dem Alter ab.                              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Über Kinder unter 3 Jahren gibt die Statistik keine Auskunft.     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. 30-49 Jahre alte Personen sehen länger fern als der Durchschnitt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**5** Schreiben

Wählen Sie eine Aussage. Wie ist Ihre Meinung?  
 Schreiben Sie einen Beitrag für ein Forum im Internet.  
 Schreiben Sie mindestens 5 Sätze.

Fernsehen macht Kluge klüger und Dumme dümmer!

Das Internet ist das Medium der Zukunft.

MEIN ERGEBNIS

| Aufgabe      | Punkte |
|--------------|--------|
| 1            | ___/5  |
| 2            | ___/5  |
| 3            | ___/5  |
| 4            | ___/5  |
| 5            | ___/10 |
| <b>Summe</b> | ___/30 |

 **1 Hören**

Hören Sie den Anfang der Stadtrundfahrt und achten Sie auf die Details. Was ist richtig? Kreuzen Sie bitte an.

1. Kerkrade heißt auf Deutsch  Kirchenrode. /  Kirchrath.
2. Rode ist der Name  einer Burg /  eines Klosters.
3. Herzogenrath steht im Jahr  1104 /  1411 erstmals schriftlich in einer Urkunde.
4. Eine wichtige Handelsstraße verlief von Köln bis nach  Maastricht /  zum Atlantik.
5. Nach den Napoleonischen Kriegen waren die Städte  getrennt /  vereint.

**2 Wortschatz und Strukturen**

Was passt zusammen? Ordnen Sie bitte zu.

1. Die Berliner Mauer war ab 1961 die innerdeutsche Grenze,
  2. In den Wochen nachdem die Mauer gefallen war,
  3. Erst seit die Währungsunion am 1. Juli 1990 in Kraft getreten war,
  4. Nachdem der Mauerabritt am 30. November 1990 offiziell beendet wurde,
  5. Seit die Deutsche Einheit am 3. Oktober 1990 wiederhergestellt wurde,
- a. gibt es nur noch sechs Abschnitte als Mahnmahl.
  - b. bis sie in der Nacht vom 9. November 1989 „fiel“.
  - c. wird dieser Tag als Nationalfeiertag gefeiert.
  - d. waren sämtliche Grenzkontrollen eingestellt worden.
  - e. wurden die Grenzkontrollen nicht gleich aufgehoben.

|   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|   |   |   |   |   |

**3 Wortschatz und Strukturen**

Ergänzen Sie bitte die Verben aus dem Kasten im Futur I. Zwei Verben sind zu viel.

wegfahren | fliegen | bekommen | abreisen | besuchen | aufstehen | erleichtern

Wie mein neuer Job unser (Familien-)Leben verändern wird ...

Wir \_\_\_\_\_ wohl morgens leider noch früher \_\_\_\_\_, damit ich den 8-Uhr-Bus erreiche. An den nächsten vier Wochenenden \_\_\_\_\_ ich als Weiterbildung einen Computerkurs \_\_\_\_\_. Bis zum Herbst \_\_\_\_\_ wir vermutlich nicht \_\_\_\_\_, weil ich noch keinen gesetzlichen Urlaubsanspruch habe. Aber weil ich jetzt mehr Geld verdiene, \_\_\_\_\_ wir an Weihnachten nach Spanien \_\_\_\_\_. Ich hoffe, dass ich dann von meiner Chefin frei \_\_\_\_\_.

**4** Lesen

Lesen Sie bitte die Texte und ergänzen Sie die Informationen in der Tabelle.

**Sheela:** Ich bin in Bangladesh geboren und habe dort ein Kunststudium absolviert. Vor vier Jahren bin ich nach Kassel gekommen. An die Uni konnte ich leider nicht und so habe ich zuerst bei einer Reinigungsfirma gearbeitet – das war wirklich unbefriedigend. Aber dann habe ich gehört, dass die schon alten Eltern meiner Nachbarin mehrere Stunden Betreuung pro Tag brauchen und so ist das mein neuer „Job“ geworden. Die Bezahlung ist nicht sehr gut, aber die Arbeit selbst macht mir Freude, weil ich gerne mit Menschen zusammen bin. Ich bin jetzt allerdings nicht versichert und das ist ein sehr großer Nachteil. Um mich auf eine richtige Stelle bewerben zu können, will ich eine Ausbildung zur Kunsttherapeutin machen.

**Kumar:** Ich komme aus Kerala in Indien. Mein Medizinstudium und die praktische Ausbildung habe ich dort gemacht. Danach war ich an verschiedenen Krankenhäusern in Indien tätig. Doch dann hat mein Vorgesetzter mir vorgeschlagen, im Ausland zu arbeiten. Ich habe also einen Intensiv-Deutschkurs absolviert, um 2009 nach Deutschland zu gehen. Zuerst hatte ich Heimweh, aber jetzt habe ich mich gut eingelebt und arbeite seit Kurzem als niedergelassener Arzt in Offenbach. Die Aufgaben hier sind zwar anders als in Indien, aber meine Ausbildung wurde anerkannt und ich habe eine gute Praxis für mich gefunden.

|        | Arbeit in Deutschland | mit Situation   | Ausbildungspläne |
|--------|-----------------------|---|------------------|
| Sheela | als Altenbetreuerin   | <input type="checkbox"/> eher zufrieden,<br><input type="checkbox"/> eher unzufrieden,<br>weil _____<br>_____ | _____            |
| Kumar  | als _____             | <input type="checkbox"/> eher zufrieden,<br><input type="checkbox"/> eher unzufrieden,<br>weil _____<br>_____ | —                |

**5** Schreiben

Sie machen Pläne für die kommenden Kursferien. Schreiben Sie eine E-Mail an die anderen Kursteilnehmer / Kursteilnehmerinnen und schlagen Sie ein Treffen in den kursfreien Tagen vor. Schreiben Sie zu folgenden Punkten:

- Wann?
- Wo?
- Was möchten Sie machen?
- Was soll man mitbringen?
- Wer ist dabei?

 MEIN ERGEBNIS

| Aufgabe      | Punkte |
|--------------|--------|
| 1            | ___/5  |
| 2            | ___/5  |
| 3            | ___/5  |
| 4            | ___/5  |
| 5            | ___/10 |
| <b>Summe</b> | ___/30 |



30

## 1 Hören

Hören Sie das Gespräch. Welche Reisepläne haben die Personen? Verbinden Sie bitte.

- Route planen
- Job kündigen
- bei Verwandten wohnen
- Geld annehmen
- Moritz  feste Rückkehrpläne  Tanja
- Reisedauer eventuell verlängern
- mit Rucksack reisen
- Motorrad-Reise
- mit Freund reisen
- ehemalige Kollegin treffen

## 2 Wortschatz und Strukturen

Welche Frage passt zu den Angaben? Ordnen Sie bitte zu.

Wann? | Wo? | Warum? | Wie?

- |                           |       |                             |       |
|---------------------------|-------|-----------------------------|-------|
| 1. am Bahnhof in München  | _____ | 6. bald nach dem Abendessen | _____ |
| 2. lang und ausführlich   | _____ | 7. aus dem Fenster blickend | _____ |
| 3. viele Jahre später     | _____ | 8. wegen der langen Zeit    | _____ |
| 4. aus Traurigkeit        | _____ | 9. kurz vor der Abreise     | _____ |
| 5. am Gipfel eines Berges | _____ | 10. in der neuen Stadt      | _____ |

## 3 Wortschatz und Strukturen

Verbinden Sie die Sätze mit Konnektoren.

1. Dirk kommt auf dem Bahnhof an. Agnes steht schon am Bahnsteig. Sie wartet auf ihn.  
\_\_\_\_\_
2. Conny ist in Frankfurt in einen Zug gestiegen. Sie hat sich von ihrer Schwester verabschiedet.  
\_\_\_\_\_
3. Jana hat jetzt gute Jobaussichten. Sie hat nach ihrer Ausbildung noch zwei Praktika gemacht.  
\_\_\_\_\_
4. Samuel muss jeden Tag bis spät abends arbeiten. Er liebt seine Arbeit.  
\_\_\_\_\_

5. Wanda geht für ein Jahr nach London. Sie möchte ihre Sprachkenntnisse verbessern.

---

**4 Lesen**

Lesen Sie bitte das Jahreshoroskop und fügen Sie die Nummern der fehlenden Textteile ein.

1. die ersten Erfolge geben
2. Sie die Augen offen
3. Sie Sport an der frischen Luft
4. Sie mit vollem Tempo

**Wie wird IHR Jahr?**

Zu Jahresbeginn kann es etwas dauern, bis Sie in Schwung kommen. Achten Sie auf gute Ernährung und machen \_\_\_\_\_. So verschwinden die gesundheitlichen Probleme bald. Auch in der Partnerschaft geht es Ihnen dann besser. Ihr Chef wird sich freuen, denn im Frühling arbeiten \_\_\_\_\_. Das ist die beste Zeit, nach einer Gehaltserhöhung zu fragen.

Wenn Sie sich selbstständig machen wollen, dann spätestens im April. Schon im Sommer kann es \_\_\_\_\_. Genießen Sie Ihren (kurzen) Sommerurlaub, denn im Herbst brauchen Sie viel Kraft. Arbeit ja, aber vergessen Sie dabei Ihre Freunde nicht! Im Winter kommt überraschend ein neuer Geschäftspartner in Ihr Leben – halten \_\_\_\_\_.

**5 Schreiben**

Schreiben Sie eine Geschichte mit mindestens 5 Angaben aus dem Kasten.

am Bahnhof in München | lang und ausführlich | viele Jahre später | aus Traurigkeit |  
 am Gipfel eines Berges | bald nach dem Abendessen | aus dem Fenster blickend |  
 wegen der langen Zeit | kurz vor der Abreise | in der neuen Stadt

---

---

---

---

---

---

---

---

**MEIN ERGEBNIS**

| Aufgabe      | Punkte |
|--------------|--------|
| 1            | ___/5  |
| 2            | ___/5  |
| 3            | ___/6  |
| 4            | ___/4  |
| 5            | ___/10 |
| <b>Summe</b> | ___/30 |